



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III/60 / 61.21.01	öffentlich 2007/060	11.04.2007

BERATUNGSFOLGE					
Gremium	Termin	EST	Beratungsergebnis		
			Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	26.04.2007				

7. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 "Am Krankenhaus" - Aufstellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Aufstellungsbeschluss:

Für das Grundstück Bahnhofstraße 52, Flur 26, Flurstücke 156, 329 – 332, 561 und 562 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine, da die Verwaltung die Änderung selbst erstellt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [X]

Sachdarstellung:

Auf dem aus der Anlage ersichtlichen Grundstück ist die Erweiterung eines Firmenbetriebes beabsichtigt.

Der geplante Neubau einer Betriebshalle überschreitet die derzeit zulässige Baugrenze für das Grundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 13 „Am Krankenhaus“.

Zur Optimierung der Betriebsabläufe ist ein Neubau der Halle (Reinigung und Einbau von Innenausrüstungen) nur an dieser Stelle zweckmäßig.

Es wird vorgeschlagen, die Baugrenze um 15 m nach Südosten zu erweitern. Die weiteren Vorgaben des Bebauungsplanes (Firsthöhe etc.) können bei dem Neubauvorhaben eingehalten werden.

Die Bebauungsplanänderung kann im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden, da die städtebaulichen Grundzüge durch die Änderung der Baugrenze bei Beibehaltung der anderen Bebauungsplanvorgaben nicht berührt werden.

Die angrenzenden Eigentümer werden beteiligt.

Es wird empfohlen, den entsprechenden Aufstellungsbeschluss zu fassen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
